



## Themen in dieser Ausgabe:

### Sport

20. DJK-Bundessportfest in Essen

### Gemeinschaft

Jahreshauptversammlungen Vereine

### Glaube

DJK im Gespräch mit Kardinal Marx

## Vorwort Präsident

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in bewegten Zeiten wie diesen wird uns immer wieder bewusst, welche wichtige Rolle der Sport – und insbesondere unser DJK-Sportverband – für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielt. Die aktuellen politischen Entwicklungen, geprägt von Unsicherheiten, Polarisierung und globalen Herausforderungen, wirken bis in unseren Alltag hinein. Gerade deshalb sind Orte der Begegnung, des fairen Miteinanders und der gelebten Werte wichtiger denn je.

Die DJK steht seit jeher für mehr als nur Sport. Sie verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, Überzeugung oder Lebenssituation und lebt ein christlich geprägtes Wertefundament, das Orientierung gibt: Respekt, Solidarität und Verantwortung. Diese Werte sind heute aktueller denn je und zugleich Auftrag für uns alle, sie aktiv in unsere Vereine und in die Gesellschaft hineinzutragen.

Gleichzeitig stehen wir auch innerhalb unseres Diözesanverbandes vor wichtigen Herausforderungen. Besonders die Suche nach engagierten Persönlichkeiten für die Nachfolge im Vorstand zeigt, wie sehr unser Verband vom ehrenamtlichen Einsatz lebt – und wie entscheidend es ist, Menschen zu gewinnen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft der DJK aktiv mitzugestalten.

Ein lebendiger Verband braucht nicht nur gute Ideen, sondern vor allem Menschen, die diese Ideen tragen. Daher möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich dazu ermutigen, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und die Entwicklung unseres Verbandes mitzugestalten. Die DJK bietet hierfür nicht nur eine starke Gemeinschaft, sondern auch die Chance, Werte sichtbar und wirksam werden zu lassen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich bereits heute mit großem Engagement für unsere DJK einsetzen – im Sportbetrieb, in der Organisation oder in der Verbandsarbeit. Ihr Einsatz ist das Fundament unserer Gemeinschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam die aktuellen Herausforderungen als Chance begreifen, unsere Werte zu stärken und unseren Verband zukunftsfähig weiterzuentwickeln.



## Impressum:

**Herausgeber:** DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e. V., Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28  
E-Mail: [info@djkdv-muenchen.de](mailto:info@djkdv-muenchen.de), Homepage: [www.djkdv-muenchen.de](http://www.djkdv-muenchen.de)  
Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-Mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

**Redaktion:** Markus Schuster und Rosemarie Kresner-Nocker, Geschäftsstelle sowie Gerald Berger Vizepräsident des DJK-Sportverbandes München und Freising

**Editorial Design:** Rosemarie Kresner-Nocker, Geschäftsstelle

Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist den DJK-Vereinen ohne Rückfrage und allen anderen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

## Unser DJK-Verband sucht ehrenamtliche Engagierte.....

Liebe Vereinsmitglieder in der Diözese München und Freising,

unser Verband lebt von Engagement, Gemeinschaft und der Leidenschaft für den Sport. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.

Aktuell stehen mehrere wichtige Vorstandsposten zur Neubesetzung an. Trotz intensiver Suche konnten wir diese bislang noch nicht besetzen. Daher wenden wir uns heute direkt an euch.

Ohne ein vollständiges Vorstandsteam ist die Handlungsfähigkeit unseres Verbandes ernsthaft gefährdet. Im schlimmsten Fall könnte dies sogar Auswirkungen auf den Fortbestand unseres Sportverbandes haben.

Wir suchen engagierte Mitglieder für alle Positionen:

- ➡ Präsident/in
- ➡ Mehrere Vizepräsidenten/innen
- ➡ Schatzmeister/in
- ➡ Jugend

Ihr müsst keine Vorerfahrung in der Vereinsarbeit mitbringen – wichtig sind vor allem Zuverlässigkeit, Teamgeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Selbstverständlich erfolgt eine umfassende Einarbeitung, und ihr werdet vom bestehenden Team unterstützt.

Ein Ehrenamt im Präsidium bietet euch die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unseres Verband, was auch euch in euren Vereinen zu Gute kommt, mitzuwirken, neue Erfahrungen zu sammeln und unsere Gemeinschaft nachhaltig zu stärken.

Wir bitten euch daher eindringlich:

Überlegt, ob ihr euch ein Engagement vorstellen könnt, oder sprecht gezielt andere Mitglieder an, die geeignet sein könnten.

Für Rückfragen oder ein unverbindliches Gespräch stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Verband auch in Zukunft eine starke Basis hat.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Martin Götz, Präsident

## Es werde Licht!

Die Osternacht wird mir großer Lichtsymbolik gefeiert, sie wächst förmlich vom Dunkel ins Licht. Wer dann den frühen Ostermorgen erlebt und beim ersten Tageslicht ins Freie tritt, kann es nicht überhören: Ein lautes Pfeifen und Zwitschern der Vögel, deren einzige Aufgabe es zu sein scheint, den neuen Tag mit ungezählter Lebensfreude anzukünden.

Zu Beginn, noch im Dunkel der Kirche herrscht eine unendliche Leere – ganz wie bei Maria von Magdala: Da war nichts, nicht einmal einen Toten, den sie hätte beweinen können. Kein Ort für den Schmerz ihrer Seele. Dann aber wird sie bei ihrem Namen gerufen. Jesus selber spricht sie an. Ihre Traurigkeit, ihr wortloses Klagen findet Gehör.

Maria erfährt, wie Gott die Grenzen des Todes aufbricht. Das zu verstehen, fällt auch ihr schwer.

Es gehört zu uns Menschen, dass begreifen wohl erst über die Hände geht und dann, ja dann vielleicht ins Herz.

Jesus ist wahrhaftig auferstanden! - Dies zu begreifen ist ein langer Weg.

Es dauert wohl bis wir glauben können, dass wir Lebenden und die Toten gleichermaßen bei Gott einen Namen haben, gerufen und gehalten sind. Es dauert manchmal länger, als es die Welt um uns ertragen kann. Erst dann aber werden wir gewiss, dass wir leben!



**Herr,  
ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.  
Ich bin fröhlich und freue mich an deiner Schöpfung.  
Und dass Du dahinter bist und daneben und davor und darüber und in uns.  
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert und jubiliert von Deiner Liebe, bricht an.**

**Ein Impuls von  
Robert Hintereder**

**Fachbereichsleiter Tourismus und Sport  
ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten .....	2
Unser Verband sucht Mitwirkende 3 IMPULS.....	4
#WeRemember .....	5
SV-DJK Kolbermoor—Tischtennis...6	
DJK Fußballhallenmeisterschaft .....	8
Freizeitturnier Kegeln.....	9
Sportwart Klaus Spagl hört auf .....	10
DJK-Basistrainer .....	11
Sportwartetagung .....	12
DJK-Diözesanmeisterschaft Ski .....	13
Hans Grundner - Ein guter Grund zum Feiern .....	15
DJK Sportpolitisches Forderungspapier.....	17
20. Bundessportfest Essen .....	18
DJK-SG Ottenhofen im Fernsehen 19	
Hauptberuflichen Seminar .....	20
JHV von Vereinen .....	21
Sportlerwallfahrt Andechs .....	24
DJK im Gespräch mit Kardinal Reinhard Marx .....	25
Schutzpatron der DJK.....	26
Ausschreibungen und Jubiläen von Vereinen.....	27
Bewerbt Euch für den Karlheinz Summerer Preis.....	39
Werbung .....	40
TERMINE .....	41



## #WeRemember

Der DJK-SPORTVERBAND sagt Nein zu Antisemitismus und Rassismus

Am Internationalen Holocaust-Gedenktage (27. Januar) wollen wir gemeinsam an die Millionen Opfer des Nationalsozialismus erinnern.

Das Jahr 2026 markiert das 10-jährige Jubiläum der weltweiten Kampagne - ein stilles Versprechen, dass wir die Stimmen der Überlebenden weitertragen.

Die Worte der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer (5. November 1921 - 9. Mai 2025) mahnen uns: „Ich bin nach Deutschland zurückgekommen, um mit Ihnen zu sprechen, Ihnen die Hand zu reichen und Sie zu bitten, dass Sie

die Zeitzeugen werden, die wir nicht mehr lange sein können.“

Als DJK-Sportverband stehen wir für Respekt, Gleichheit und die unantastbare Würde aller Menschen. Wir setzen ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus – im Sport und weit darüber hinaus.

Wir erinnern. Wir stehen zusammen. #WeRemember

Der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (International Holocaust Remembrance Day) am 27. Januar wurde im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen eingeführt. #WeRemember ist eine weltweite Kampagne des World Jewish Congress (WJC) und der UNESCO.

**Bild:** Die hauptberuflichen Mitarbeiter des DJK-Sportverbandes positionieren sich (auf dem DJK-Hauptberuflichen Seminar in Bonn) zu #WeRemember.



## Kolbermoor im Tischtennis-Fieber: SV-DJK überzeugt bei den Deutschen Pokalmeisterschaften

Am 10. und 11. Januar wurde Kolbermoor erstmals Austragungsort der Deutschen Pokalmeisterschaften der Damen (B2X-Finals). In der ausverkauften B2X-Arena trafen zwölf Top-Teams – darunter alle Erstligisten – aufeinander, um den ersten nationalen Titel des Jahres auszuspielden. Titelverteidiger war der ttc berlin eastside, der den Wettbewerb seit Jahren dominiert.

Der gastgebende SV-DJK Kolbermoor startete stark ins Turnier und zog mit zwei klaren 3:0-Siegen souverän ins Final Four ein. Neuzugang Alina Zavarykina feierte dabei ein gelungenes Debüt.

Im Halbfinale kam es zum hochklassigen Duell mit Berlin, das viele als vorweggenommenes Endspiel bezeichneten. In einer fast dreieinhalbstündigen Begegnung zeigte Kolbermoor eine starke Leistung und ging zwischenzeitlich mit 2:1 in Führung. Am Ende fiel die Entscheidung jedoch im Doppel, in dem Kolbermoor trotz guter Ausgangslage unterlag. Berlin setzte sich anschließend auch im Finale durch.

Neben dem Sport sorgte die Verabschiedung von Tischtennis-Ikone Qianhong „Hongi“ Gotsch für emotionale Momente. Ihre erfolgreiche Karriere und ihre Verdienste wurden vom Publikum gebührend gewürdigt.

Ein großer Erfolg des Wochenendes war zudem die hervorragende Organisation durch den SV-DJK Kolbermoor. Über 50 Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und erhielten viel Lob – auch vom späteren Pokalsieger aus Berlin. Vertreter aus Politik und Sport würdigten die Bedeutung des Events für die Region.

Trotz des Ausscheidens im Halbfinale zeigte sich der Verein sehr zufrieden. Vor allem die großartige Stimmung, die starke sportliche Leistung und der große Teamgeist machten das Turnier zu einem unvergesslichen Ereignis. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben.





Huang Yu-Chiao und Tijana Jokic im entscheidenden Doppel im Halbfinale vor rund 450 Zuschauern in der B2X-Arena gegen den späteren Pokalsieger ttc berlin eastside (Bild: Erik Thomas)



Qianhong „Hongi“ Gotsch wurde von Günther Lodes, Dr. Michael Fuchs und Sabine Balletshofer-Wimmer in einer bewegenden Zeremonie verabschiedet (Bild: Erik Thomas)

## DJK Fußballhallenmeisterschaften

Im Januar fanden wieder unsere jährlichen DJK Hallenmeisterschaften in Heufeld (U10 und U11), in Edling (U12, U13, U15, U17 und U19) und in Griesstätt (U7, U8 und U9) statt. An die 700 DJK Spieler\*innen zeigten großartige und stets faire Leistungen. Insgesamt durften dabei um die 1200 Zuschauer von den Tribünen anfeuern. Wir möchten uns bei allen Ausrichtern für die Durchführung der Turniere, sowie bei allen Trainer\*innen und Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

**Folgende Teams dürfen sich ein Jahr lang DJK Meister nennen:**

U19 DJK SV Edling  
U17 DJK Pasing  
U15 SV DJK Taufkirchen  
U13 SB DJK Rosenheim  
U12 SB DJK Rosenheim  
U11 SV DJK Kolbermoor  
U10 SV DJK Kolbermoor  
U9 SB DJK Rosenheim  
U8 SB DJK Rosenheim  
U7 SB DJK Rosenheim



Fotos: U8 und U13 SB DJK Rosenheim

## Freizeit-Turnier Kegeln bei der DJK Fasangarten



Foto der Teilnehmer

Das Turnier ist der Beginn, eine eingeschlafene Tradition neu aufleben zu lassen.

Die Idee entstand im Sommer dieses Jahres und so organisierten wir mit viel Aufwand das Turnier. In der Größe hatten wir das bisher noch nicht gemacht. Doch dank vieler Helfer war pünktlich um 9:00 Uhr alles bereit.

Nach einer kurzen Begrüßung starteten die Mannschaften ins Turnier. Es kämpften sieben Mannschaften mit je 4 Spielern um den neu gestifteten Wanderpokal. Zu Gast waren Mannschaften aus Waldram, Edling und Kolbermoor. Wir vom DJK Fasangarten stellten drei Mannschaften. Auf den Bahnen entwickelten sich spannende Duelle. Die Zeit verging wie im Fluge. Nach 6,5 Stunden hatte jeder Spieler 90 Schub absolviert. Es kristallisierten sich die acht besten Einzelspieler heraus, die dann in einem Zwischenlauf im Sprintmodus antraten. Die vier besten Spieler qualifizierten sich für die Finalrunde. Dieser letzte Einzelwettkampf puschte die Finalisten Max Mudrich

(Kolbermoor), Max Beier (Waldram), Igor und Korbinian Stimmer (beide Fasangarten) zu Höchstleistungen. Die Einzelwertung konnte Igor Stimmer knapp vor Korbinian Stimmer und Max Mudrich für sich entscheiden.

Außerdem standen sich am Ende Edling und Fasangarten 1 im Mannschaftsfinale gegenüber. In einem spannenden Duell konnte sich Edling durchsetzen und ist damit der Turniersieger und Gewinner des Wanderpokals. Im Rahmen der Siegerehrung gab Edling bekannt, der nächste Ausrichter des Freizeitturniers zu werden.

Wir gratulieren den Gewinnern und Platzierten und bedanken uns bei allen Mannschaften fürs Kommen.

**Sarah Stimmer**  
Abteilungsleiterin Kegeln  
DJK Fasangarten



Hier der strahlende Sieger der Einzelwertung, Igor Stimmer

## Klaus Spagl legt Amt als Sportwart nieder

**Sportwart Klaus Spagl hat am Sonntag, den 8. Februar 2026 sein Amt als Sportwart des DJK Diözesanverbandes München und Freising niedergelegt.**

Klaus Spagl war insgesamt neun Jahre ehrenamtlich im DJK-Diözesanverband München und Freising aktiv: Seit 2017 als Fachwart Fußball: Dieses Amt hat er - mit Ausnahme des Winters 2023/2024 - (mangels Fachwart) bis jetzt ausgeübt.

Seit 2022 interimswise als Sportwart des Diözesanverbandes, in dieser Funktion wurde er auf dem Diözesanverbandstag 2023 offiziell bestätigt.

In seiner Zeit als Fachwart Fußball und Sportwart konnten wir zahlreiche Erfolge verbuchen:

In (fast) allen Altersklassen der Jugend finden wieder diözesane Fußball-Hallenturniere statt.

Wir konnten die diözesane Ski-Meisterschaft sowie das Freizeit-Turnier Kegeln 'wiederbeleben'.

Wir konnten für zahlreiche Sportarten neue Fachwarte gewinnen:

- Basketball: Nicolai Fischer (SV-DJK Taufkirchen),
- Turnen: Ludwig Bayer (SV-DJK Heufeld),
- Ski alpin: Johannes Pollak (DJK Kammer)

und haben aktuell neue Fachwarte in Bearbeitung:

- Fußball und
- Tischtennis

Darüber hinaus hatte Klaus Spagl den Diözesanverband auch bei überregionalen Veranstaltungen repräsentiert:

- in der Diözesanrats-Vollversammlung,
- im Landesverband und Bundestag sowie
- bei der Sportwarte-Tagung des DJK-Bundesverbandes.

Klaus Spagl verändert seinen Lebensmittelpunkt nach Südamerika und hat sich vor diesem Hintergrund entschieden, seine Ämter im DJK-Diözesanverband niederzulegen.

Der DJK Diözesanverband dankt Klaus Spagl für die neun Jahre ehrenamtliches Engagement!



Damit verbunden ist aber auch die Suche nach einem neuen SPORTWART für den DJK-Diözesanverband München und Freising (der seine Arbeit umgehend aufnehmen könnte, jedoch beim Diözesanstag am 6. März 2027 erst gewählt wird):

### Deine Aufgabe:

Der Sportwart gestaltet und unterstützt die sportliche Arbeit im Diözesanverband. Er ist Ansprechpartner für unsere Vereine in sportlichen Fragen und bringt Ideen zur Weiterentwicklung des DJK-Sports ein.

### Deine Schwerpunkte:

- Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen
- Impulse für neue sportliche Angebote und Projekte
- Austausch und Vernetzung mit unseren DJK-Vereinen
- Vertretung sportlicher Themen im Vorstand

### Das bringst du mit:

- Freude am organisierten Sport
- Identifikation mit den Werten der DJK
- Teamgeist und Organisationsfreude

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und wird im Team des Diözesanvorstandes ausgeübt.

## DJK-Basistrainer

Am 21. und 22. Februar wurde in Weißenhorn erneut der Basis-trainer-Lehrgang durchgeführt. Mit 18 motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Interesse in diesem Jahr besonders erfreulich. Der Kurs richtete sich vor allem an angehende Trainerinnen und Trainer ohne große Vorerfahrung und vermittelte grundlegende Kenntnisse für die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich von Sportvereinen.

Für die Organisation zeichnete Simon Marschall vom Diözesanverband Augsburg verantwortlich. Unterstützt wurde er dabei von Herbert Obele aus dem DV München-Freising.

Zum Auftakt stand die Praxis im Vordergrund. Durch abwechslungsreiche Spiele und Bewegungsformen konnten sich die Teilnehmenden untereinander kennenlernen und zugleich unterschiedliche sportliche Zugänge erproben. Dabei wurde die eigene Körperwahrnehmung geschult und die Bedeutung regelmäßiger Bewegung für Gesundheit und Entwicklung herausgestellt. Die Referenten machten deutlich, wie entscheidend es ist, Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern und ihnen Freude an einem aktiven Lebensstil zu vermitteln.

Ein weiterer Baustein des Lehrgangs war die Gestaltung eines sinnvollen Aufwärmprogramms. Verschiedene Methoden zur Aktivierung und Verletzungsprävention wurden vorgestellt und direkt ausprobiert. In Kleingruppen entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Aufwärmeinheiten, die anschließend präsentiert und gemeinsam reflektiert wurden. Dabei wurde besonders betont, wie wichtig Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind, um Verantwortungsbewusstsein und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Intensiv widmete sich der Kurs zudem dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt – einem sensiblen, aber unverzichtbaren Bestandteil der Trainerarbeit. Die Teilnehmenden setzten sich mit ihrer Vorbildfunktion auseinander und erarbeiteten konkre-

te Ansätze, wie sie ein sicheres Umfeld schaffen können. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Kinder gestärkt werden können, ihre Gefühle ernst zu nehmen, Grenzen zu formulieren und Unterstützung zu suchen.

Der Basistrainer-Lehrgang in Weißenhorn bot auch in diesem Jahr eine gelungene Mischung aus theoretischem Input, praktischem Ausprobieren und offenem Austausch. Die 18 Teilnehmenden nahmen zahlreiche Anregungen für ihre Vereinsarbeit mit und zeigten sich motiviert, das Erlernete in die Praxis umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dabei waren. Wir hoffen darauf, einige von ihnen im Rahmen der ÜL-C-Ausbildung 2027 wieder begrüßen zu dürfen.



## Sportwartetagung des DJK-Bundesverbandes in Oberhaching

**Am 7. und 8. März 2026 war der DJK-Diözesanverband München und Freising Gastgeber für die Sportwarte-Tagung des DJK-Bundesverbandes.**

Um die Ausrichtung der Veranstaltung hatte man sich bereits 2025 beworben und in diesem Rahmen Meeting-Räume und Zimmer in der Sportschule Oberhaching des BLSV und BFV reserviert. Unter der Leitung der Bundessportwarte Monika Bertram und Jürgen Funke standen zahlreiche aktuelle und interessante Themen auf der Agenda. Der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde von Vize-Präsidentin Ulrike Hahn vertreten.

Zuallererst war natürlich das Ende Mai anstehende DJK-Bundessportfest ein zentrales Thema: Hier konnten sich alle Diözesanverbände zu ihren Aktivitäten, die Sportler die sie vertreten sowie ihre Delegationen aus dem Vorstand austauschen.

Aber auch die dezentralen Veranstaltungen in den Diözesanverbänden waren ein Thema: Hier hatte Ulrike Hahn mit der Ski-Meisterschaft (Ruhpolding), der Bundesmeisterschaft Beach-Volleyball (Dachau), dem Benefiz-Spiel der GOTTESELF und der bayerischen Meisterschaft der Seelsorger\*innen (DJK Fasangarten) sowie dem wiederbelebten Freizeit-Turnier Kegeln (DJK Fasangarten) jede Menge zu berichten.

Die weiteren Themen waren Dopingprävention, Sponsoring und Erste-Hilfe-Kurse.

Nach der offiziellen Agenda am Samstag stand aber auch noch der gesellige Teil des Wochenendes auf dem Programm:

Der DJK-Diözesanverband hatte ins fußläufig ca. 20 Minuten entfernte WIRTSHAUS FRANZ-XAVER (auf dem Gelände der KUGLER ALM) zu einer kleinen Brotzeit und Getränken eingeladen.

Nach der Fortsetzung der Agenda am Sonntagvormittag und dem Mittagessen machten sich die Sportwarte der DJK-Diözesanverbände dann wieder auf den Nach-Hause-Weg. Wir bedanken uns bei allen Sportwarten für ihr Engagement und ihren Besuch!



## DJK-Diözesanmeisterschaft Ski alpin 2026



**Am Sonntag, den 22. Februar 2026 fand die (nach Corona) zweite Auflage der DJK-Diözesanmeisterschaft Ski alpin statt.**

Austragungsort war der Unternberg bei Ruhpolding. Hatte man 2025 noch 83 Anmeldungen, waren es 2026 bereits 106!

Trotz leichten Nieselregens hatten sich 94 Athlet\*innen um 9 Uhr am Unternberg eingefunden, um sich anzumelden. Die Rennleibchen wurden dabei von der Abteilung Ski des SV-DJK Kolbermoor (Michael Taylor) zur Verfügung gestellt.

Um 10:15 Uhr fand dann (fast pünktlich) am Start der Rennstrecke (welche von Fachwart Johannes Pollak und seinen Helfer\*innen von der DJK Kammer präpariert wurde) der offizielle Teil der Veranstaltung statt: Vize-Präsident Konrad Mack begrüßte alle Teilnehmer\*innen und erinnerte daran, dass trotz des Wettkampf-Charakters der Veranstaltung, doch der Spaß am Sport und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Fachwart Johannes Pollak stellte den genauen Ablauf vor und gab den Sportler\*innen letzte Instruktionen. Pastoralreferent Robert Hintereder (Erzbischöfliches Ordinariat München - Abteilung Tourismus & Sport) schickte die Teilnehmer\*innen dann mit einem geistlichen Impuls auf die Rennstrecke. Das eigentliche Rennen war dann gegen 12 Uhr beendet.

Danach fand man sich für das gemeinsame Mittagessen sowie die Siegerehrung auf der RAFFNER ALM (400m oberhalb des Unternbergs) ein.

Gegen 13 Uhr hatten dann die Zeitnahme als auch die Fachwarte alle Altersklassen und Vereine ausgewertet und starteten die Siegerehrungen (siehe Anlage). Alle Kinder und Jugendlichen bekamen Urkunden, Medaillen und/oder Pokale. Bei den Erwachsenen erhielten alle Teilnehmer\*innen Urkunden und die Plätze auf dem Siegerpodest eine Flasche Wein.

Rundum eine tolle Veranstaltung. Der DJK-Diözesanverband bedankt sich vor allem bei Fachwart Johannes Pollak sowie seinen Helfer\*innen, beim SV-DJK Kolbermoor für die Rennleibchen sowie bei allen DJK-Vereinen für ihre zahlreichen Anmeldungen!

Ab 15 Uhr fand dann auch noch die Siegerehrung der Skiabteilung der DJK Weildorf statt, welche im gleichen Rahmen organisiert wurde.



## Ein 70er mit Aufschlag – Geburtstag mit Matchball für Hans

### Wahrlich kein Oldtimer, sondern ein Best Ager!

Pünktlich um 11.30 Uhr erfolgte der erste Aufschlag zu einem Geburtstag, der weniger nach Kaffeekränzchen und mehr nach Grand-Slam schmeckte. Austragungsort: Das Gasthaus Hacklthal, das sich an diesem Tag als kulinarisches Mehrzweckstadion bewährte. Der Abpfiff erfolgte um 20.00 Uhr – erschöpft, satt und bestens unterhalten.

Das Geburtstagskind, ein Christkindl, ein Mann, ein Wörterbuch, mit hohem Intellekt, messerscharfem Verstand, trockenem Humor und bemerkenswerter Schlagfertigkeit, eröffnete den Tag stilecht: nicht mit einer Rede, sondern mit einem selbstgedichteten und gesungenen Begrüßungslied. Spätestens hier war klar, Hans ist in Bestform: Das wird kein normaler 70er. Das wird ein würdiges Ehrenfest.

Es folgte ein hervorragendes Mittagessen, das bei Gästen und Jubilar gleichermaßen für Begeisterung sorgte. Die Küche schloss sich damit dem Jubilar auf konstant hohem Niveau an und es war kein Einbruch über die gesamte Spielzeit erkennbar.

Sportlich – und das überrascht beim Jubilar niemanden – wurde es ebenfalls. Als langjähriger, ehrenamtlich engagierter Vereinsfunktionär, Helfer und aktiver Sportler im Verein, auch als leidenschaftlicher Tennisspieler, ist er eine nicht wegzudenkende Größe beim SVO. Entsprechend ließen sich die geladenen Sportfreunde nicht lumpen und präsentierten eine eigens auf ihn zugeschnittene Einlage: „Wer wird Millionär?“ – Jubiläumsedition.

Das Besondere: Der Jubilar musste spontan seine eigene Show moderieren. Mit Unterstützung der vier Quizkandidaten Rita Lipp, Gerhard Huber und Matthias und Freddy Pongratz sowie mit viel Witz, Selbstironie und beeindruckender Souveränität führte er durch das Programm – ganz so, als hätte er nie etwas anderes gemacht. Die Fragen? Banal bis knifflig. Die Pointen? Treffend bis hintergründig. Die Lacher? Auf beiden Seiten.

Auf dem langen Weg durch die „Millionenshow“ wurde dann sogar noch ein Line-Dance von Hans und Herta und mehreren Gästen aufgeführt. Dafür gab es dann den Hauptgewinn: einen Reisegutschein. Passend! Denn wer geistig so beweglich ist und sportlich noch immer regelmäßig aufschlägt, darf ruhig auch noch mit 70 neue Ziele ansteuern.

Die Ramsauer Freunde zeigten einen Film aus alten Zeiten. Auf dem war Hans zwar fast nicht wiederzuerkennen, aber die langen Haare und Bärte sind damals wie heute voll im Trend. Dass Hans noch längst kein Oldtimer ist, sondern ein Best Ager, wie in seiner treffenden Einladungskarte beschrieben, hat er bei dem witzigen und kniffligen Fragen von Franz Stein bewiesen. Hans ist vielmehr ein Klassiker mit Charakter, Geschichte und erstaunlicher Laufleistung in sehr gepflegtem Zustand.

Am Ende bleibt festzuhalten, dieser Geburtstag war kein Rückblick – er war ein Zwischenstand. Einer, der zeigt, dass Engagement, Humor und Vereinsleben kein Verfallsdatum haben und mit einem klaren Sieger: dem Jubilar selbst! Ein Jubilar, der nicht nur auf dem Tennisplatz Bälle schlägt, sondern auch Brücken zwischen Kirche und Sport sowie zwischen Generationen.

Wir danken unserem Ehrenmitglied für dieses tolle Fest und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Spiel, Satz und Sieg, lieber Hans – auf die nächsten Aufschläge!

### „Die Sportfreunde“





Hans in seinem Element



Die Quizkandidaten

## Sportpolitisches Forderungspapier des DJK-Landesverbandes Bayern



### Forderungspapier des DJK Landesverbandes Bayern e.V. an die Politik

Mit rund 216.000 Mitgliedern in über 400 DJK-Vereinen ist der DJK Landesverband Bayern e.V. ein bedeutender Akteur des organisierten Sports und der Zivilgesellschaft. Diese Stimme sollte auf politischer Ebene stärker wahrgenommen und eingebunden werden.

Beschlossen auf der Präsidiumssitzung am 01. August 2025

2025 war der DJK-Landesverband zweimal zu sportpolitischen Gesprächen im Bayerischen Landtag zu Gast, daraus ist ein sportpolitisches Forderungspapier entstanden.

Am 9. April 2025 war man Gast des Sportbeauftragten der FREIEN WÄHLER MdL Bernhard Heinisch und am 21. Mai 2025 hatte man die Sportbeauftragten der CSU MdL Martin Stock (Miltenberg) und MdL Thorsten Freudenberger (Neu-Ulm) besucht, um sich zu verschiedenen sportpolitischen Themen aus Sicht des DJK-Sportverbandes auszutauschen. In beiden Gesprächen ging es darum auf den DJK-Sportverband und seine besondere Stellung hinzuweisen und über verschiedene sportpolitische Themen (Ehrenamt, Olympiabewerbung, Übungsleiterausbildung, Ehrenamtszuschale, ...) zu sprechen.

Nach diesen Gesprächen wurde schnell klar: Um den besprochenen Themen Nachdruck zu verleihen muss man ein SPORTPOLITISCHES FORDERUNGSPAPIER entwerfen. Dieses wurde von der Geschäftsführerin des Landesverbandes Carina Hoffmann im Zeitraum Juni und Juli 2025 ausgearbeitet und zu Papier gebracht. Das Forderungspapier wurde dann (mit letzten Änderungen) auf der Präsidiumssitzung am 1. August 2025 verabschiedet (siehe Anlage).

Auf der Vorstandssitzung des DJK-Diözesanverbandes München und Freising war das Forderungspapier dann Anfang März auf der Agenda. Hier wurde entschieden, dieses den DJK-Vereinen über das Verbandsmagazin IMPULSE sowie die Homepage zugänglich zu machen. Gerne kann das Forderungspapier für sportpolitische Gespräche auf kommunaler Ebene von den Vorsitzenden der DJK-Vereine weiter verwendet werden...

Am 24. März 2026 ist das nächste sportpolitische Gespräch im Bayerischen Landtag beim sportpolitischen Sprecher der GRÜNEN MdL Max Deisenhofer und wird auch hier das FORDERUNGSPAPIER vorlegen bzw. als Gesprächsgrundlage nutzen.

Das komplette Forderungspapier finden Sie als PDF unter: <https://www.djkdv-muenchen.de/djk-sportverband/aktuelles/1043-sportpolitisches-forderungspapier-des-djk-landesverbandes-bayern.html>

## Der DJK-Diözesanverband München und Freising beim 20. DJK-Bundessportfest 2026 in Essen

Vom 20. bis 25. Mai 2026 findet das 20. DJK-Bundessportfest in Essen statt. Auch dieses Jahr ist der DJK-Sportverband München und Freising mit einer großen Delegation vor Ort.

Im Vorfeld hatte der DJK-Diözesanverband München und Freising ordentlich die Werbetrommel gerührt: Zunächst wurde das DJK-Bundessportfest 2026 bei den Regionaltreffen im Herbst 2025 (Pasing, Rosenheim, Oberndorf und Weildorf) beworben. Im Januar 2026 wurden für alle beim Bundessportfest angebotenen Sportarten die jeweiligen Ausschreibungen an alle Vereine versendet.

### Turnen:

Die größte Abordnung kommt (in Kombination) aus den Vereinen SV-DJK Kolbermoor und SV-DJK Heufeld. Hier hat der DJK-Bundes- und -Diözesanfachwart Ludwig Beyer ganze Arbeit geleistet und 60 Sportler\*innen und neun Betreuer\*innen aktiviert, die gemeinsam mit einem Reisebus anreisen.

### Tischtennis:

Die DJK Sportbund Landshut (ein reiner Tischtennis-Verein) ist auch dieses Jahr wieder mit sechs Sportler\*innen beim DJK-Bundessportfest sowohl im Einzel als auch im Doppel am Start.

DJK-Diözesanverband München und Freising: Somit sind wir beim DJK-Bundessportfest 2026 mit 66 Sportler\*innen vertreten. Eine Zahl, die umso beeindruckender ist, wenn man weiß, dass man vor vier Jahren in Schwabach (160 km entfernt) 'nur' 38 Sportler\*innen am Start hatte und wir nun bei 630 km Anfahrt fast die doppelte Anzahl entsenden.

Darüber hinaus werden auch zahlreiche Offizielle des Diözesanverbandes die Mannschaften, Sportstätten und Wettkämpfe besuchen: Präsident Martin Götz (auch für den Landesverband Bayern), Vize-Präsidentin Ulrike Hahn und Geschäftsführer Markus Schuster.

Wir wünschen allen Beteiligten schon jetzt viel Spaß und Erfolg!



## Die DJK-SG Ottenhofen bei BLICKPUNKT SPORT

**Am Sonntag, den 25. Oktober 2026 war die DJK-SG Ottenhofen zu Gast beim BLICKPUNKT SPORT im BAYERISCHEN RUNDFUNK.**

Hierfür können sich bayerische Sportvereine bei der Sportredaktion des BAYERISCHEN RUNDFUNK bewerben. Damit verbunden ist: Eine Führung durch die Sportredaktion des BAYERISCHEN RUNDFUNKS in München-Freimann, der Besuch der Sendung als Publikum (bis zu 30 Teilnehmer\*innen) sowie ein redaktioneller Beitrag über den jeweiligen Sportverein.

Der redaktionelle Beitrag über die DJK-SG Ottenhofen ist ab einer Stunde dreiundzwanzig Minuten im BLICKPUNKT SPORT vom 25. Oktober 2026 (siehe Links) zu finden.

Dort wurden gleich mehrere ehemalige und aktuelle Ehrenamtliche des Vereins genannt bzw. vorgestellt: Anton Holbinger (Gründungsmitglied, ehemaliger Fußball-Spieler und 18 Jahre im Vorstand), Uwe Ritschel (ehemaliger Vorstand), Elfriede Meixner (langjährige Übungsleiterin Rückengymnastik / Seniorengymnastik) und Uwe Bertram (bis 23. Januar 2026 Vorstand).

Nachdem der DJK-Sportverband München und Freising nun in kürzester Zeit drei Mal zu Gast beim BLICKPUNKT SPORT war:

**19. Oktober 2025:** DJK-Diözesanverband München und Freising (mit redaktionellem Beitrag),

**26. Oktober 2025:** Annette Kaufmann vom SV-DJK Kolbermoor (zum Interview) und nun

**25. Januar 2026:** DJK-SG Ottenhofen (mit redaktionellem Beitrag) und die Sendung des BAYERISCHEN RUNDFUNKS eine Reichweite von 370.000 Zuschauern in Bayern und 510.000 bundesweit hat, konnte der DJK-Diözesanverband München und Freising seine mediale Präsenz im letzten halben Jahr deutlich ausbauen.



## DJK-Hauptberuflichen-Seminar 2026

Jedes Jahr gegen Mitte/Ende Januar treffen sich die Mitarbeiter\*innen aller DJK-Diözesanverbände, - Landesverbände und des Bundesverbandes, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen. Dieses Jahr fand dieses Seminar vom 19. bis 22. Januar 2026 im Haus Venusberg in Bonn statt.



Am Montag stand zunächst für alle Teilnehmer\*innen - der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde durch Geschäftsführer Markus Schuster vertreten - die teilweise weite/ lange Anreise größtenteils mit der Deutschen Bahn auf der Agenda. Am Nachmittag begrüßte dann für den DJK-Bundesverband die Geistliche Bundesbeirätin Lisa Keilmann und man stieg mit einem geistlichen Impuls in den Tag ein. Danach stand ein SPEED-DATING (Kennenlernen insb. für neue Kolleg\*innen) sowie die Berichte aus den DJK-Diözesan- und - Landesverbänden auf dem Plan. Am Nachmittag stieß dann DJK-Präsident Michael Leyendecker zur Veranstaltung, gab einen Bericht des Bundesverbandes ab und stellte den aktuellen Stand des Projektes DJK-VISION dar. Nach dem Abendessen beschäftigte man sich dann noch mit aktuellen Informationen zum DJK-BUNDESSPORTFEST 2026 bzw. alternativ mit den den 10 GEBOTEN DES SPORTS.

Am Dienstag teilten sich die Berufsgruppen am Vormittag auf: Verwaltung und Geschäftsführung beschäftigten sich mit SOCIAL MEDIA und KI (künstlicher Intelligenz) und die Referent\*innen mit den Themen DJK-VEREINSMANAGER, der Organisation des Lehr- und Bildungsausschusses sowie den Modalitäten der DJK-Übungsleiter-Verlängerung. Am Nachmittag stellte das Thema AWARENESS (respektvoller Umgang) den Schwerpunkt dar (Einführung und WALK & TALK). Nach dem Abendessen gab es noch die Auswahl zwischen den Themen KREISTÄNZE oder ERSTE HILFE KURS.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der POLITISCHEN BILDUNG: Zunächst führte Nina Reip vom DOSB in das Thema RECHTSSICHERE HALTUNG ZEIGEN ein. Dieser Vortrag wurde dann mit verschiedenen Arbeitsmethoden vertieft. Am Nachmittag verlagerte man das Seminar mit einer Führung in das HAUS DER GESCHICHTE in Bonn. Danach fand ein Gottesdienst im BONNER MÜNSTER mit dem Geistlichen Beirat des DJK-Diözesanverbandes Köln Klaus Thranberend statt, bevor man sich im TUSCOLO BONN MÜNSTERBLICK, direkt gegenüber des Bonner Münster, eingehend mit dem Thema Gemeinschaft beschäftigte.

Thematisch waren am Donnerstagvormittag noch die Abschlussthemen Reflexion und Reisesegen geboten, bevor es für alle Teilnehmer\*innen wieder auf den Nach-Hause-Weg ging.

### Bild oben:

Die bayerischen DJK-Mitarbeiter\*innen beim DJK-Referentenseminar 2026 im Haus der deutschen Geschichte (v.l.n.r.): Michael Hannawacker (Würzburg), Elfriede Regnet (Eichstätt), Simon Marschall (Augsburg), Kerstin Mayer (Augsburg), Carina Hoffmann (Landesverband Bayern), Ralf Braunreuther (Bamberg), Sabine Schneider (Würzburg), Sabrina Eickmann (Augsburg) und Markus Schuster (München und Freising).

## Jahreshauptversammlungen von Vereinen



### DJK Kammer:

Bei der Generalversammlung der DJK Kammer in Traunstein-Kammer gab es viele positive Nachrichten: Mitgliederzuwachs und sportliche Erfolge – Rückblick aufs Jubiläum

- **Mitgliederrekord:** Der Verein hat erstmals **über 700 Mitglieder** (genau 719). Grund dafür sind u. a. neue Angebote in der neuen Turnhalle.
- **50-jähriges Jubiläum:** Das große Jubiläum im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, besonders der Festsonntag mit rund 20 Vereinen. Auch die Unterstützung durch andere Vereine und Helfer wurde hervorgehoben.
- **Sportliche Erfolge:** Die Fußballmannschaft wurde **A-Klassenmeister** und stieg in die Kreisklasse auf.
- **Veranstaltungen:** Der Sportlerball im Fasching wurde nach 19 Jahren Pause wieder veranstaltet – mit großem Erfolg.  
**Finanzen & Investitionen:** Solide Finanzlage mit Überschuss sowie Buchhaltung vollständig digitalisiert

### **Beste Sozialarbeit für Kinder und Jugendliche:**

Voll des Lobes zeigte sich Stefan Namberger, der das Grußwort für die Stadt Traunstein sowie den Stadtverband der Sportvereine übernommen hatte. „Der Verein zeigt sich sehr aktiv, was uns als Stadt und Verband sehr freut“, betonte er und stellte fest: „Damit leistet ihr die beste Sozialarbeit, die man in der Kinder- und Jugendbetreuung machen kann.“

Gerald Berger vom Diözesanverband der DJK-Vereine nutzte hingegen seine Ansprache dazu, darauf hinzuweisen, dass auf Verbandsebene im kommenden Jahr Neuwahlen anstehen und noch nicht für alle Posten geeignete Kandidaten zur Verfügung stehen. Monika Angerer stimmte die Versammlungsteilnehmer in ihrer Funktion als geistliche Beirätin mit der Fastenbotschaft von Papst Leo ein und betonte: „Verein und Kirche passen gut zusammen.“



Foto oben: Gründungsmitglieder der DJK Kammer



### DJK-SG Ramsau:

#### **Mitgliederzuwachs und Europameister:**

Im voll besetzten „Fichters“ begrüßte Vorsitzender Peter Semmler die Mitglieder der DJK-SG Ramsau zur Jahreshauptversammlung 2026. In seinem Rückblick hob er die zahlreichen Veranstaltungen hervor, während Vertreter aus Verband und Politik das große Engagement des Vereins lobten.

Der Förderverein berichtete über wichtige Anschaffungen wie den neuen Vereinsbus und Bandenwerbung, deren Einnahmen vor allem der Jugend zugutekommen. Kassiererin Michaela Seibold und Bea Handschmann stellten die erfolgreich umgestellte Buchhaltung und digitalisierte Mitgliederverwaltung vor. Die Mitgliederzahl stieg auf 770.

Sportlich sorgten vor allem die Stockschützen (siehe Foto) mit zahlreichen Erfolgen auf Kreis-, Bayern-, Deutschland- und Europeebene für Aufsehen. Auch die Herrenmannschaften waren erfolgreich bis hin zur 2. Bundesliga. Im Fußball wurden starke Platzierungen erreicht, die Jugend umfasst rund 150 Spieler. Weitere Abteilungen wie Fitness, Ski und Tennis berichteten von reger Beteiligung und wachsender Nachfrage.

Bürgermeister Franz Stein lobte das große ehrenamtliche Engagement im Verein. Abschließend wurde die geplante Weiterentwicklung der Sportanlage thematisiert, da ein Nebenplatz wegen Kiesabbaus aufgegeben werden muss.

Zum Ende der Versammlung wurden langjährige Funktionäre für ihr Engagement geehrt bzw. verabschiedet.

#### **Ehrungen und Verabschiedungen:**

Die goldene BLSV-Verdienstnadel und vom DJK-Verband erhielten Rosa Keilhacker, Hans Hadersberger, Leonhard Hundschell (und abwesend Andres Klein; siehe Foto unten rechts).

Die DJK-SG Ramsau verabschiedete langjährige Vorstandsmitglieder aus ihren Ämtern mit ebenfalls Ehrennadeln des DJK und BLSV (siehe Foto unten links):

Joseph Wimmer (Tennis-Platzwart), Franziska Schmitt (Jugendleitung), Christian Gäßl (Kassier), Monika Kaser (Schriftführung), Leonhard Grundner (2.Kassier u. Mitgliedsverwaltung), abwesend Andreas Kaser (Ski- u. Tennisleitung)



**DJK Waldram:**

Die DJK Waldram hielt am 27.03.2026 ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Franz-Mayrhofer-Sportalm ab. Der 1. Vorsitzende Peter Kunzmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden.

Der Verein zählt über 1.000 Mitglieder in zehn Abteilungen, wobei mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche sind. Besonders betont wurde das lebendige Vereinsleben sowie die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Zudem wurde zur aktiven Mitarbeit im Ehrenamt aufgerufen.

Nach dem Kassenbericht und der Bestätigung einer ordnungsgemäßen Finanzführung folgten Berichte aus den Abteilungen. Neu vorgestellt wurde die Abteilung Ringen unter der Leitung von Martin Wipperfürth, die erfolgreich gestartet ist und Integration fördert.

Bei den Neuwahlen blieb Peter Kunzmann 1. Vorsitzender, unterstützt von Rene Freiseisen. Neu im Amt des Schatzmeisters ist Benedikt Stoll. Die übrigen Ämter wurden bestätigt.

Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt, bevor die Veranstaltung gegen 21:00 Uhr endete.



Vorstand 2026 von links: Kassenprüfer Dr. Jörg Obenauf, Geschäftsstellenleiter Lukas Haustein, 2.Vorstand Rene Freiseisen, Kassier Benedikt Stoll, 1.Vorstand Peter Kunzmann, Schriftführerin Myriam Partisch



Von links: Myriam Partisch (Schriftführerin), Johannes Dirscherl (25), Martin Hatzelmann (40), Sabine Meinschmidt (50), Rainer Schwentner (50), 1.Vorstand Peter Kunzmann, 2.Vorstand Rene Freiseisen, Martin Schöpf (60), Franz Rees (60)

## Olympischer Frieden auf dem Heiligen Berg – DJK-Sportlerwallfahrt nach Andechs

Nach der Begrüßung durch die Augsburgische Geschäftsführerin Sabrina Eickmann machten sich die Pilgerinnen und Pilger in zwei Gruppen auf den Weg durch das Kiental hinauf auf den Heiligen Berg nach Andechs. Unter dem diesjährigen Motto „Olympischer Frieden“ stand nicht nur die Bewegung in der Natur im Mittelpunkt, sondern auch die Auseinandersetzung mit zentralen Werten des Sports und des persönlichen Lebens.

Die erste Gruppe wurde von Pfarrer und geistlichem DJK-Beirat Hubert Ratzinger gemeinsam mit Bildungsreferent Herbert Obele angeführt. Ihnen folgte die zweite Gruppe unter der Leitung von Pastoralreferent Robert Hintereder und Referentin Kerstin Mayer. Entlang des Weges luden mehrere Impulsstationen dazu ein, sich mit Themen wie Fairness, Respekt und Gemeinschaft auseinanderzusetzen – aber auch kritisch auf die Schattenseiten des Sports zu blicken. Gleichzeitig richteten die Teilnehmenden den Blick nach innen und gingen der Frage nach, wie es um den eigenen inneren Frieden bestellt ist. Zeiten der Stille wechselten sich dabei mit Momenten des Austauschs ab.

In der Klosterkirche in Andechs feierten die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam einen feierlichen Wallfahrtsgottesdienst, der musikalisch von der Gruppe „Regenbogen“ gestaltet wurde. Als besonderer Ehrengast war in diesem Jahr Sepp Merk eingeladen – ein erfolgreicher Tischtennispieler und Ehrenamtler mit Herzblut. In einem Interview berichtete er von Menschen, die ihn auf seinem Weg geprägt haben, und gab insbesondere jungen Sportlerinnen und Sportlern wertvolle Impulse und persönliche Tipps mit.

Neben den geistlichen und inhaltlichen Impulsen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Im Wappensaal stärkten sich die Wallfahrerinnen und Wallfahrer bei Bier und Brotzeit. In geselliger Runde blieb Zeit, die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren zu lassen und sich auszutauschen.

Das olympische Motto „It’s your Vibe“ war den ganzen Tag über spürbar und prägte die besondere Atmosphäre dieser gelungenen Wallfahrt.



## Gespräch mit Kardinal Reinhard Marx



Am 09. Februar 2026 kamen Vertreter der DJK zu einem persönlichen Austausch mit Kardinal Reinhard Marx zusammen.

An dem Gespräch beteiligten sich Martin Götz (Präsident des DJK Landesverbands Bayern und des DJK Diözesanverbands München-Freising), Martin Cambensy (Geistlicher Beirat des DJK Landesverbands Bayern), Carina Hoffmann (Geschäftsführende Bildungsreferentin des DJK Landesverbands Bayern), Markus Schuster (Geschäftsführer des DJK Diözesanverbands München-Freising) sowie Dr. Matthias Belafi (Leiter des Katholischen Büros Bayern).

Zu Beginn stellten sich die Teilnehmenden sowie die Arbeit der DJK auf Landes- und Diözesanebene vor. Dabei wurden auch die Mitgliederzahlen thematisiert: Der DJK Landesverband Bayern umfasst derzeit 414 Vereine mit rund 216.000 Mitgliedern, der DJK Diözesanverband München-Freising 31 Vereine mit etwa 28.500 Mitgliedern.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Gesprächs lag auf der geistlichen Begleitung in DJK-Vereinen und -Verbänden. Trotz der satzungsmäßigen Verankerung auf allen Ebenen wird es zunehmend schwieriger, diese Positionen zu besetzen. Vorgestellt wurden bestehende Formate und Unterstützungsangebote, unter anderem Ausbildungswege und Austauschmöglichkeiten für Geistliche Beirätinnen und Beiräte.

Darauf aufbauend wurde die Bedeutung der drei Säulen der DJK – **Sport, Gemeinschaft und Glaube** – thematisiert. Diese prägen insbesondere die Aus- und Fortbildungsarbeit der DJK und werden dort bewusst vermittelt und erlebbar gemacht. In diesem Zusammenhang wurde auch das Thema Prävention angesprochen. Die DJK informierte über ihre Schutzkonzepte auf Landes- und Diözesanebene sowie über verpflichtende Präventionsschulungen im Rahmen der Ausbildungen.

Abschließend wurde auch über das Themenfeld Kirche und Sport gesprochen und die Rolle des Sports als relevantes pastorales und gesellschaftliches Handlungsfeld kurz beleuchtet.

Das Gespräch fand in einer wertschätzenden und offenen Atmosphäre statt und unterstrich die Bedeutung des Austauschs zwischen Kirche und Sportverband.

**Bericht:**

**Markus Schuster, Geschäftsführer DJK München und Freising**

## Heinrich II - Schutzpatron der DJK

Kaiser Heinrich II. lebte vom 9.5.973 bis 13.7.1024 und stammte aus der bayerischen Linie der Ottonen. Am 7. Juni 1002 wurde er in Mainz zum ostfränkischen König gekrönt und am 14. Mai 1004 in Pavia zum König von Reichsitalien. Am 14. Februar 1014 krönte ihn Papst Benedikt VIII. zum Kaiser. Papst Eugen III. sprach ihn 1146 heilig. Einige Geschichtsschreiber bedachten ihn daher mit dem Beinamen „der Heilige“. Sein Gedenktag ist der Todestag, der 13. Juli.

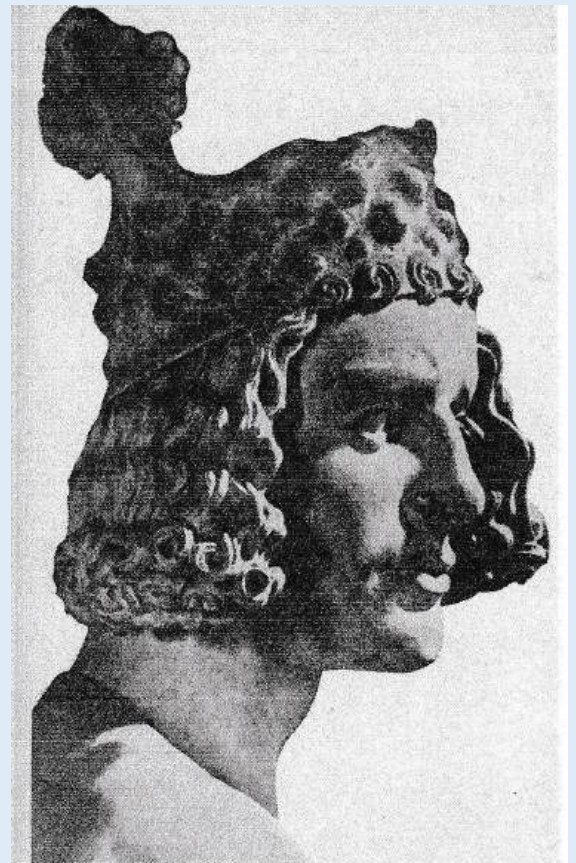
Kaiser Heinrich II. festigte das Reich durch noch engere personelle und politische Verflechtungen mit der Kirche. Durch Schenkungen und Neugründungen wurden insbesondere die Bistümer im Reich als Stützen der königlichen Herrschaft gestärkt. 1007 gründete Heinrich II. das Bistum Bamberg, welches ihm als Familiengut seit seiner Kindheit vertraut und seiner Gemahlin Kunigunde als Morgengabe zugewiesen war. Der König beanspruchte auch in zunehmendem Maße Dienstleistungen der Kirchen. Zudem förderte er die beginnende Klosterreform.

Als Gegengewicht zu den Reichsfürsten baut er entschlossen die weltliche Macht der Bischöfe aus und setzt durchweg fähige Getreue auf diese Posten. Heinrich II. wollte eine fähige Verwaltung, lokaler adliger Vetternwirtschaft aufbrechen und sagte dem ausufernden Schlendrian den Kampf an. Die Reform war vor allem gegen Missstände wie Machtmissbrauch, Ämterkauf oder Vetternwirtschaft gerichtet. Zudem erwartete

er von den neuen Bischöfen, ärmere Bistümer mit ihrem Privatvermögen aufzupäppeln und dazu fromme Stiftungen für ihr Seelenheil vorzunehmen. Bei wohlhabenden Bistümern und Klöstern dagegen zögert Heinrich II. nicht, Teile des Vermögens einzuziehen.

Im Jahr 1924 zum 900-jährigen Todestag wurde seiner, auch in der katholischen Kirche, besonders gedacht. Vier Jahre nach Gründung der DJK, kam die Frage auf, welchen Patron könne man der Deutschen Jugendkraft geben. Es sollte ein heiliger sein, der als Mensch und Christ den Sportlern ein Vorbild ist. Auf dem Bayerischen Turntag vom 11.-13. Juli 1924 wurde der Gedanke, Kaiser Heinrich II. zum Schutzpatron zu wählen, erstmals öffentlich und begeistert aufgenommen. In der Augsburger Sängerkirche schlug Carl Mosterts vor, diesen Heiligen zum Schutzpatron der DJK zu wählen. Die Anerkennung durch den gesamten Verband erfolgte dann auf dem 2. Reichsverbandstag vom 23.-25.8.2024 in Frankfurt.

Auf dem 4. Verbandstag des DJK-Hauptverbandes in Bamberg, dem Regierungssitz und Bestattungsort des Kaisers, erfolgte am 17.5.1958 die erneute Weihe an Kaiser Heinrich II im Bamberger Dom als Verpflichtung für alle Mitglieder des DJK-Hauptverbandes.



**DJK Traunstein Chiemgau Trophy 10./11. April 2026**



Wir spenden die Überschüsse aus der Veranstaltung wieder für einen guten Zweck.



A poster for the Deutsche Beachsoccer Liga 2026. The main text reads 'DEUTSCHE BEACHSOCCER LIGA' and '2026'. It features an action shot of two players, one in a red and white jersey and another in a white jersey, competing for a ball. Text on the poster includes 'Heimspieltag München', 'Eintritt frei', and the location 'MUNICH BEACH RESORT Dachauer Str. 35 85764 Oberschleißheim'. At the bottom, there are logos for various clubs and sponsors, including the German Football Federation (DFB) and the Munich Football Association (MFK).



DJK-SPORTVERBAND  
MÜNCHEN-FREISING

# Fortbildung für Frauen und Seniorinnen



**In Oberndorf**  
**30. Mai 2026**  
**09-15 Uhr**

**THEMEN:**  
**-STUHLGYMNASTIK**  
**-SPORT FÜR MÜTTER**  
**-DENKSPORT**



Anmeldung unter:  
[info@djkdv-muenchen.de](mailto:info@djkdv-muenchen.de)

**DJK-Sportverband München und Freising ist dieses Jahr wieder mit dabei**



# BENNO FEST

SCHLÜSSEL ZU  
UNSEREN HERZEN

---

**SAVE-THE-DATE**

---

**FREUEN SIE SICH AUF DAS BENNOFEST 2026!  
SA 13. – SO 14. JUNI 2026  
RUND UM DEN MÜNCHNER DOM**

In zeitlicher Nähe zum 16. Juni, dem Gedenktag des Heiligen Benno, laden der Katholikenrat der Region München und die Seelsorgsregion München zum beliebten Bennofest ein. In der Fußgängerzone rund um den Münchner Dom stellen Pfarrgemeinden, Muttersprachige Gemeinden, Verbände, kirchliche Dienste und Hilfswerke, Ordensgemeinschaften und Einrichtungen der Erzdiözese München und Freising ihre Arbeit und Projekte vor und veranstalten Mitmachaktionen und Spiele für Kinder. Hinzu kommen Gottesdienste und spirituelle Angebote im Münchner Dom und den Innenstadtkirchen. Auf dem Bennofest zeigt sich alljährlich das breite Angebot der Kirche für alle Lebenssituationen und ihr Engagement für die Gesellschaft.

Der DJK-Sportverband war zuletzt 2019 mit einem Stand auf dem Bennofest vertreten. Mit der Coronabedingten Absage des Bennofestes 2020 ist unser Engagement beim Bennofest leider eingeschlafen. Bei einem Gespräch mit Dom-Vikar Monsignore Franzl im Sommer 2025 zum Thema City-Pastoral hat man sich zu einem erneuten Engagement beim Bennofest verpflichtet.

Der DJK-Sportverband München und Freising wird am 13. Juni 2026 mit einem eigenen Infostand und einer sportlichen Aktivität (aktuell ist Fußball-Dart geplant) beteiligt sein. Darüber hinaus wird uns der DJK Tanzsportverein Höhenkirchen-Siegertsbrunn ([www.DJK-Tanzen.de](http://www.DJK-Tanzen.de)) gegen 14:00 Uhr mit einem Tanz-Programm auf der Bühne repräsentieren.

Über zahlreiche Besucher (auch aus den DJK-Vereinen) würden wir uns sehr freuen!



## Draußen unterwegs Spirituelle Auszeiten



ANKOMMEN-  
DURCHATMEN-  
KRAFT TANKEN



## DIE SEELE BAUMELN LASSEN

**Hast du Sehnsucht nach Ruhe, Natur  
und neuen Impulsen?**

Unsere Outdoorangebote laden dazu ein, dich auf den Weg zu machen- zu dir selbst, zu anderen und zur Schöpfung.

Ob eintägige Pilgerwanderung oder ein ganzes Wochenende in den Bergen: Wir verbinden Bewegung mit Momenten der Stille, spirituellen Impulsen und der Begegnung in Gemeinschaft.

- Zeiten des Schweigens und der Achtsamkeit
- Austausch und Gemeinschaft
- Bewusste Wahrnehmung der Schönheit der Natur
- Inspiration und innere Ruhe

Weitere Infos unter [info@djk-dv-augsburg.de](mailto:info@djk-dv-augsburg.de)

## JAHRES- PROGRAMM 2026

### Eintägige Pilgerangebote

- 26.04.** Pilgerpause in den westlichen Wäldern rund um Augsburg
- 11.05.** Auszeit auf Alpenpfaden rund um Fischbachau
- 07.08.** Die Seele baumeln lassen- Besinnliche Auszeit im Gunzesrieder Tal

### Mehrtägige Pilgerangebote

- 26.-28.06.** Spirituelle Bergauszeit im Tannheimer Tal
- 06.-12.09.** Alpenüberquerung mit einfachen Hüttenübernachtungen

Anmeldung hier:





## Besinnliche Bergauszeit

26.06.-28.06.2026

### WO DER ALLTAG PAUSE MACHT UND DIE SEELE WANDERT

Wir steigen von Thannheim über den Vilsalpsee zur Landsberger Hütte auf (ca. 650 hm), wo wir die nächsten beiden Nächte unterkommen. Die Wanderungen in der Umgebung- jeweils ca. 800 hm im Aufstieg- werden von spirituellen Impulsen begleitet. Die Abende verbringen wir auf der Hütte: gute Gespräche, regionale Spezialitäten und das Gefühl, fernab von Hektik und Lärm einfach da sein zu dürfen.

- ✓ Zeiten des Schweigens und der Achtsamkeit
- ✓ Austausch und Gemeinschaft
- ✓ Bewusste Wahrnehmung der Natur
- ✓ Inspiration und innere Ruhe

#### WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

📍 DJK DV Augsburg  
 ☎ 0821/55 53 53  
 🌐 info@djk-dv-augsburg.de

#### KOSTEN:

37 €/Nacht,  
 für DAV-Mitglieder 25 €/Nacht  
 zzgl. Verpflegung  
 + eigene Anreise





# Alpenüberquerung

06.09.-12.09.2026

## ÜBER DIE ALPEN: ZWISCHEN HÜTTEN UND HÖHEN- DIE 7 BERGE DES MATTHÄUSEVANGELIUMS ENTDECKEN

Diese mehrtägige Hüttenwanderung führt uns zu Fuß über die Alpen- von Österreich nahe Innsbruck bis nach Südtirol. Wir sind von Hütte zu Hütte unterwegs, durchqueren beeindruckende Berglandschaften und lassen uns vom Rhythmus des Gehens, der Natur und der Gemeinschaft tragen.

Tagsüber genießen wir die Bewegung in den Bergen mit Gehzeiten von bis zu ca. 7 Stunden und bis zu 1.200 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Abends kehren wir in gemütlichen Hütten ein, kommen zur Ruhe und lassen den Tag gemeinsam ausklingen.

- ✓ Zeiten des Schweigens und der Achtsamkeit
- ✓ Austausch und Gemeinschaft
- ✓ Unterbringung in Mehrbettzimmern

Eine Einladung an alle, die Freude am alpinen Wandern haben und Bewegung, Naturerlebnis und geistliche Impulse miteinander verbinden möchten.

### WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

- 📍 DJK DV Augsburg
- ☎ 0821/55 53 53
- 🌐 [info@djk-dv-augsburg.de](mailto:info@djk-dv-augsburg.de)

#### KOSTEN:

150 € für **DJK- oder KDFB-Mitglieder**  
170 € für Nichtmitglieder  
zzgl. Übernachtung, Verpflegung  
+ eigene Anreise



EINE KOOPERATION VON



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund



# DJK Bayernschild Fußball-Turnier



**27. JUNI 2026**

**D9-JUNIOREN**

Start 10:30 Uhr

DJK Fasangarten  
Görzer Straße 193  
81549 München

Startgebühr: 25 €

Meldeschluss: 25. Mai 2026

**PREISE:**

1. PLATZ: GUTSCHEIN FÜR EIN TEAMEVENT  
IM WERT VON 360 €
2. PLATZ: TRIKOTSATZ MIT FLOCK
3. PLATZ: TRAININGSLEIBCHEN &  
SPIELBALL





 **DJK Pasing e.V.**

**DJK PASING JUBILÄUMSCUP 2026**

Jugendfußballturnier



17-19. Juli 2026



**Sportanlage DJK Pasing  
Agnes-Bernauer-Str. 239**

**Turnierauftakt am Freitagabend**



**Am 17. Juli 18h-21h  
Live-Musik mit:**



**Freitag  
U7-U9**



**Fairplay & Spielspaß  
Pokale & Medaillen  
Verpflegung für  
Spieler & Zuschauer**

**Samstag  
U10-U13**

**Sonntag  
U14-U17**



**Christl & Schowalter**

doppelt stark in München und Freising



[turnier@djkpasing.de](mailto:turnier@djkpasing.de)



[www.djkpasing.info](http://www.djkpasing.info)



## Wallfahrt des DJK-Sportverbands nach Rom

19. bis 24. Oktober 2026



**DJK**  
Sportverband

Der DJK-Sportverband bietet vom **19. bis 24. Oktober 2026** eine Wallfahrt nach Rom an.

### Leistungen:

- Fünf Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer im Hotel Casa tra noi, Via di Monte del Gallo, 113, 00165 Roma
- Tägliche Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag um 19:30 Uhr und endend mit dem Frühstück am Abreisetag



Sie organisieren ihre An- und Abreise nach Rom selbst.

Leitung:  
Elisabeth Keilmann,  
Geistliche Bundesbeirätin

Erhard Bechtold, stellvertretender Bundesbeirat

Reisekosten:  
p.P. im Doppelzimmer: 1320 €  
p.P. im Einzelzimmer: 780 €



Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss:  
20. Juli 2026

Nach der Bestätigung der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 150 € erforderlich.



Eine Wallfahrt nach Rom bedeutet, dass es darum geht als Pilger unterwegs zu sein. Auf dem Programm stehen der Besuch verschiedener Pilgerstätten, die Teilnahme an der Papst-Audienz, das Feiern von Gottesdiensten und der Besuch der vier päpstlichen Basiliken in Rom an. Das sind der Petersdom im Vatikan, die Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern.

- Eintrittsgelder, Besichtigungen und Führungen laut Programm
- Bus- und Metrotickets für die römischen Verkehrsbetriebe
- Römische Citytax
- Teilnahme am gemeinsamen Programm

Informationen bei  
Elisabeth Keilmann:  
[elisabeth.keilmann@djk.de](mailto:elisabeth.keilmann@djk.de)

Anmeldung bei:  
Meetingmaster



# 100. Jubiläum DJK Würmtal




Mia san s'Würmtal.

## Festtage

# 03. – 05. Juli 2026

Vereinsgelände | DJK Würmtal e.V. | Georgenstr.35 | Planegg

### Fr, 03. Juli

**18:00** Auftakt Open-Air Party  
mit der Band **Reload**  
Einlass: 17:30Uhr



**RELOAD**

### So, 05. Juli

**10:45** Feldgottesdienst  
**11:30** Fröhschoppen mit der  
Blaskapelle Gilching  
**12:30** Kinder-Olympiade

### Sa, 04. Juli

**10:00** Fußball El Diablo Business-Cup  
**18:00** Festabend mit der populärsten  
Oktoberfest-Band der Welt  
**Münchner Zwietracht**  
Einlass: 16:30Uhr

Münchner  
**ZWIETRACHT**

mehr ...



#100djkwuertal

Tickets



Mit freundlicher Unterstützung unserer Gold-Sponsoren



## 70. Jubiläum DJK-SG Ottenhofen

### FESTPROGRAMM

DONNERSTAG 09.07. FREITAG 10.07.



SAMSTAG 11.07. SONNTAG 12.07.



#### DONNERSTAG

16:00 UHR – **Öffnung** des Festzeltes mit Biergarten – gemütliches Beisammensein mit Brotzeit

19:00 UHR – **WATTTURNIER** Im Festzelt

#### FREITAG

16:00 UHR – **Öffnung** des Festzeltes mit Biergarten

19:00 UHR – **DISCO PARTY** mit *Dj Josch*

#### SAMSTAG

09:00 UHR – Jugend Fussballturnier

12:00 UHR – Dorfmeisterschaft Stockschiützen

14:00 UHR – Kindernachmittag

17:00 UHR – Einlass Festzelt

18:00 UHR – **FESTZELTPARTY** mit Barbetrieb und Livemusik von *Drunter & Drüber*

#### SONNTAG

10:00 UHR – Gottesdienst mit anschließender Böllerschützen Einlage

11:30 UHR – Mittagstisch im Festzelt mit **Blasmusik der Stadtkapelle Erding**

14:30 UHR – Kaffee & Kuchen

Uhrzeit folgt – Auftritt der Kindertanzgruppe der DJK

## 70. Jubiläum DJK Pasing

**SAVE THE DATE**  
70 Jahre - Jubiläumsfeier der DJK Pasing

DJK Pasing e.V.  
19 56  
**70 Jahre**  
1956 – 2026

FC Sternstunden

**Samstag, 01. August 2026**

-  **Charity-Spiel**  
DJK Pasing Allstars vs. FC Sternstunden  
zugunsten von Kindern in Not
-  **DJK-Kleinfeld-Gaudi-Turnier**  
für unsere Damen- und Herrenmannschaften
-  **Festzelt**  
für offiziellen Teil mit Vereinsehrungen  
und Live-Partyband
-  **Familienfreundliches  
Rahmenprogramm**

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

**Weitere Infos folgen...**

## Karlheinz Summerer Preis

### Eine besondere Würdigung für das „mehr“ in der DJK



Der Karlheinz Summerer Preis gilt als höchste Auszeichnung für Gruppen, Abteilungen oder Vereine, die sich im besonderen Maße um die Verwirklichung der DJK-Leitideen verdient gemacht haben.

Die erste Auszeichnung ging 2018 nach Ramsau. Die Gymnastikabteilung ging seinerzeit eine Kooperation mit der Stiftung Eckersberg, einer ortsansässige Behinderteneinrichtung, ein. Beim LAUF 10, dem Gemeindelauf und vielen anderen Gelegenheiten wird hier Inklusion immer wieder vorgelebt.

Zum 55. Diözesantag, 2012 in Valley, ging der Preis an Tina Pongartz von der DJK SV- Oberndorf. Die junge Frau ist durch ein schulisches Projekt auf eine Zeltschule im Libanon aufmerksam geworden. Dort wurde syrische Flüchtlingskinder unterrichtet. Dazu entwickelte sie einen Plan, wie diese Schule mit Hilfe ihrer Firmgruppe und der DJK SV-Oberndorf unterstützt werden kann.

Das sind nur zwei Beispiele, wie die Leitidee der DJK, „Sport um der Menschen willen“, im Alltag umgesetzt wird. In jedem unserer Vereine gibt es ähnliche Beispiele. Vielleicht nicht jedes Jahr, aber doch immer wieder.

Davon möchten wir berichten und dafür wurde der Karlheinz Summerer Preis ins Leben gerufen.

Schreiben Sie uns formlos über Aktionen oder Projekte, die unseren Leitgedanken, „Sport um der Menschen willen“ in besonderem Maße auch nach außen darstellt. Es lohnt sich auch für den Verein, denn der Preis ist mit einer Summe in Höhe von 1.000,- € dotiert.



# FAHNEN KÖSSINGER

Vereins - und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerbering 23 · 84069 Schierling  
Tel.: 09451/9313-0  
[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)  
[info@fahnen-koessinger.de](mailto:info@fahnen-koessinger.de)

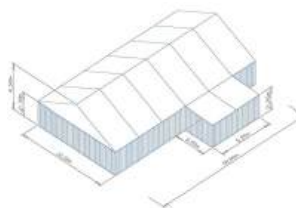
## \*\* Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.  
<http://www.hotel-lechner.de> oder  
<http://www.pension-lechner.de>

**Getränke Heimdienst Lechner**  
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

## Zeltverleih Lechner



**Ludwig Lechner**  
Fasangartenstr. 92  
81549 München  
Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21  
Fax : 089 / 680 28 17  
Mobil: 0171/7847807  
E-Mail: [hotel.lechner@t-online.de](mailto:hotel.lechner@t-online.de)



## TERMINE 2026:

10./11. April:	Chiemgau-Trophy in Tittmoning
11. Mai:	Auszeit auf Alpenpfaden in Fischbachau
22.—25. Mai:	Bundessportfest in Essen
13. Juni:	Bennofest München
16./17. Juni:	DJK Hauptamtlichen-Seminar Bayern
26.—28. Juni:	Mountain Sport & Spirit Tannheimer Tal
3.—5. Juli:	100. Jubiläum DJK Würmtal
9.—12. Juli:	70. Jubiläum DJK-SG Ottenofen
11. Juli:	Bergmesse Schwarzlack
17.—19. Juli:	Jubiläums-Cup (Fußball) des DV München Freising in Pasing
25. Juli:	Sporttag BASE Süd-Ost (kirchl. Jugendarbeit) in Taufkirchen
26. Juli:	80. Jubiläum DJK SB München-Ost
1. August:	70. Jubiläum DJK Pasing
21.—24. September:	DJK-Referentenseminar in Eichstätt
24. September:	Tagung geistlicher Beiräte in München Haidhausen
9.—10. Oktober:	Diözesanrats-Vollversammlung in Ohlstadt
16./17. Oktober:	Arbeitstagung
19.—24. Oktober:	DJK-Rom-Wallfahrt Rom
18. November:	DJK Basketball-Camp
28./29. November:	Fortbildung für Ski-Trainer in Schladming
2. Dezember:	Weihnachtlicher Jahresabschluss in Keferloh